



Allgemeines

Es ist im Verantwortungsbereich des Zulieferers sicherzustellen, dass alle gelieferten Artikel ordnungsgemäß konserviert, geschützt und verpackt sind, so dass diese ihren Zielort sicher erreichen. Neben den allgemeinen Verpackungsvorschriften kann IMA Schelling Austria GmbH mit einzelnen Lieferanten Auftrags- oder produktspezifische Verpackungsvorschriften definieren.

Ziel

Die Verpackungsrichtlinie informiert über die Verpackungsvorschriften von IMA Schelling Austria GmbH. Ziel ist ein rationalisiertes Verpackungssystem, das einen reibungslosen Materialfluss vom Lieferant bis zum Montageplatz bei IMA Schelling Austria erlaubt. Sie soll den Personen/Stellen/Lieferanten aufzeigen, wie die Güter sicher beschädigungsfrei und optimal zu verpacken sind. Folgende Kriterien sollten nach Umweltschutz- und Logistikanforderungen eingehalten werden:

- Ökologische Schwerpunkte und Umweltverträglichkeit
- Logistikanforderungen (Materialfluss)
- Wirtschaftliche Effizienz
- Qualitätssicherung
- Arbeits- und Umweltschutz

Anforderung an den Lieferschein

Der Lieferschein muss der Ware beiliegen. Dies kann in der Palette/im Karton oder in einer Versandtasche außen an der Verpackung sein.

Der Lieferschein muss folgende Informationen beinhalten:

- Absender
- Ansprechpartner
- IMA Schelling Austria-Bestellnummer
- IMA Schelling Austria-Artikelnummer
- Menge, Bezeichnung, Bestellposition, Farbe
- Anzahl Paletten/Pakete (z.B.: 1 von 3 oder 2/4)
- Bei Reparatur- oder Ersatzlieferungen muss dies auf dem Lieferschein angegeben werden
- Teilmengenlieferungen müssen auf dem Lieferschein vermerkt werden

	Name und Datum		Name und Datum
Erstellung:	Günter Reholz, 08.05.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 08.05.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Elisabeth Forschinger, 03.07.2017	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Richard Mark, 03.07.2017
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	B
Dokumentenlink:	d3://d3explorer/idlist=GP00029457		



Anforderung an die Verpackung

Unabhängig von der Wahl der Verpackungsart sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Die Teile sind ohne Qualitätseinbußen und frei von Verschmutzungen anzuliefern
- Klein- und Kleinstteile müssen bei Anlieferung im Großgebinde (z.B. Palette) in einem Mischgebinde (Karton) gesammelt werden.



- Die Transportverpackungen sollten eine sichere und einfache Handhabung während des Be- und Entladens gewährleisten



- Stapelfähigkeit





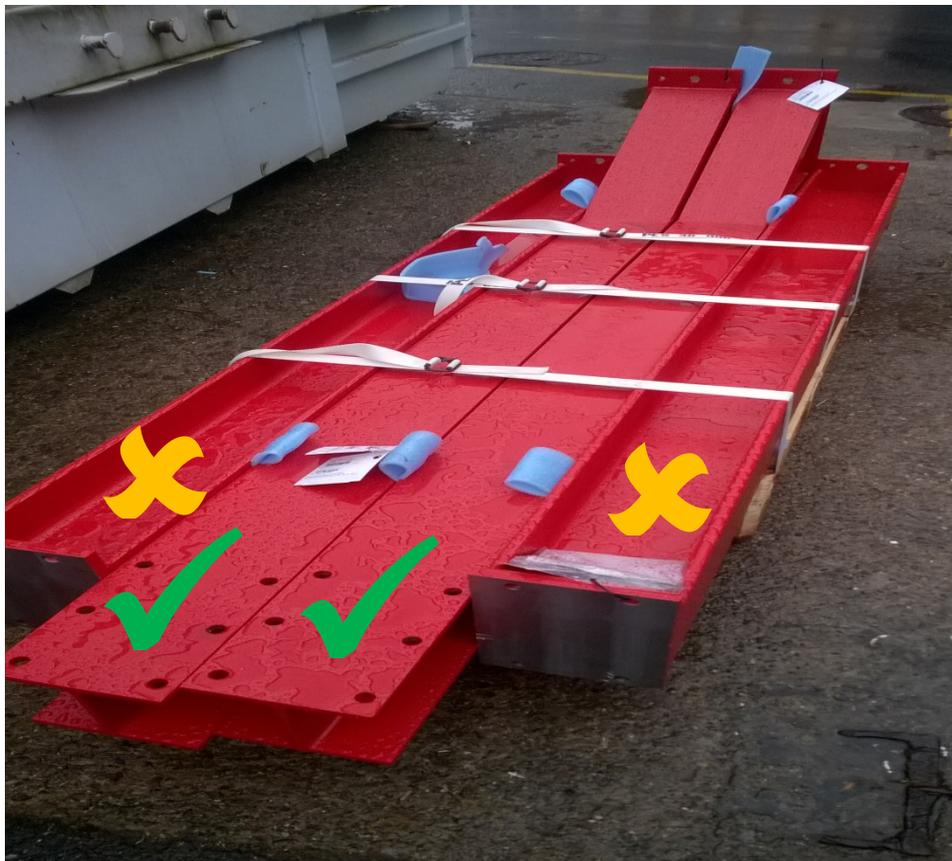
- Empfindliche Teile sind ordnungsgemäß zu polstern



- Sämtliche Artikel müssen vor Spritzwasser geschützt werden



- Artikel die nicht verpackt werden können müssen so angeliefert werden, dass sich kein Wasser ansammeln kann





- Ein Artikel pro Einzelverpackung (Sortenrein)



- Sichere und einfache Handhabung der Teile bei der Entnahme aus der Verpackung



- Geeignete Verpackungstrennmittel verwenden, damit durch Verrutschen und Reiben keine Schäden am Artikel entstehen.



- Optimale Raumausnutzung der Transporteinheit
- Verwendung von Materialien nach dem Gesichtspunkt des Umweltschutzes
- Das Verpackungsmaterial muss grundsätzlich recycle bar sein



Verpackungsanweisung

- Die Stückzahl und IMA Schelling Austria Artikelnummer muss auf der Verpackungseinheit angegeben werden
- Jeder Artikel in einem Mischgebilde muss bei der Entnahme aus der Verpackung eindeutig mit IMA Schelling Austria Artikelnummer identifizierbar sein
- Bestellnummer und Farbe sind ersichtlich
- Alle Komponenten eines Materialsatzes (Materialnummer bestehend aus mehreren Komponenten) sind, sofern es die Abmessungen ermöglichen gemeinsam und satzweise auf einem Ladungsträger zu verpacken. Findet die Verpackung auf mehreren Ladungsträgern statt, müssen diese eindeutig zueinander gekennzeichnet werden. Kleinteile als Beipack am Materialsatz fixieren
- Fehlermeldungen oder Reklamationsberichte von IMA Schelling Austria müssen bei Austausch- oder Reparaturrücklieferungen dem Artikel unbedingt beigelegt werden.